



**Hennef**  
DER BÜRGERMEISTER

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klimaschutz**

**am**

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>
Mittwoch	08.06.2022

<b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Beschluss Nr.</b>
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1	Beschlussvorlagen	
	Geschäftsordnungsbeschluss und Verpflichtung der Vertreterinnen des Jungen Parlamentes	38
1.1	Fluglärmbericht	
1.2	Windkraftanlagen - Potential der Freiflächen im Stadtgebiet Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.04.2022	44
1.3	Startschuss einer unabhängigen Energieerzeugung in Hennef am Beispiel "Heisterschoß" Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 10.04.22	43
1.4	Aufforstung von alten Obstbaumsorten entlang der Siegaue Antrag der CDU Fraktion, FDP Fraktion und der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 11.03.2022	46
1.5	Ganzheitliche Lösung zur Energieversorgung Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 29.03.22	42
1.6	Klimarelevante Folgen (Klima Check) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.01.2022	45
1.7	Klimaneutralität bis 2035 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 30.11.2021	39 und 40
1.8	Vorbereitung auf eine gesamtheitliche Energiewende in Hennef Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 18.05.2022	41
2	Anfragen	
2.1	Windkraftanlagen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.04.2022	
3	Mitteilungen	
3.1	Bericht zur Weiterentwicklung der PV Potentialanalyse	
3.2	Anlage eines Mustergartens	
3.3	Protokoll der Grünflächenkommission vom 03.05.22	
	<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

## N i e d e r s c h r i f t

### Vorbemerkungen

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 19.13 Uhr  
**Ort:** Meys-Fabrik, Beethovenstraße 21, 53773 Hennef  
**Einladungsdatum:** 16.05.2022  
**Nachtragsdatum:** 31.05.2022  
**Vorsitzende/r:** Matthias Ecke  
**Schriftführer/in:** Marion Holschbach

### Anwesenheitsliste:

**Vorsitzende/r**  
Ecke, Matthias

Bündnis 90 / Die Grünen

**stellv. Vorsitzende/r**

Merz, Ulrich CDU

**Ratsmitglieder**

Auerbach, Peter CDU  
Fiedrich, Detlev Bündnis 90 /Die Grünen  
Jung, Ralf SPD  
Krey, Detlef Die Fraktion  
Laudan, Christoph CDU  
Löffel, Simone SPD  
Neuhöfer, Wolfgang CDU  
Schönenborn, Dirk Die Unabhängigen

**sachkundige Bürger/innen**

Busse, Dirk CDU  
Löbach, Marcus Die Unabhängigen  
Müller, Angelika CDU  
Sasse, Andreas, Dr. SPD  
Thielen, Alexandra FDP

Herchenbach-Herweg, Veronika SPD

als Vertreterin für  
Frau Akstinat bis 18.55 Uhr  
(TOP 1.8)

Herzig, Lisa Bündnis 90 / Die Grünen

als Vertreterin für  
Frau Deimel

Jurgenowski, Heidemarie SPD

als Vertreterin für  
Frau Wiegand

Sitzung des Ausschusses für **Umwelt, Energie und Klimaschutz** am  
08.06.2022

Kania, Markus	CDU	als Vertreter für Herrn Ehrenberg
Reitz, Norbert	SPD	als Vertreter für Herrn Enns
Steinmetz, Gerald	SPD	als Vertreter für Herrn Schmidt
Thiesen, Lukas	CDU	als Vertreter für Frau Binot

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Herr Walter, Erster Beigeordneter  
Herr Oppermann, Leiter des Umweltamtes  
Frau Einheuser, Klimaschutzmanagerin  
Frau Flinterman, Klimaschutzmanagerin  
Herr Ennenbach, Mitarbeiter Umweltamt

**Gäste:**

Herr Schumacher, Vorsitzender des Hennefer OV der LSG Flughafen Köln/Bonn e.V.  
Herr Schmidt, Energieagentur Rhein Sieg  
Herr Becker, Energieagentur Rhein Sieg  
Milou Barion vom Jungen Parlament  
Frieda Krudewig vom Jungen Parlament

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1	<b>Beschlussvorlagen</b>	

	<b>Geschäftsordnungsbeschluss und Verpflichtung der Vertreterinnen des Jungen Parlamentes</b>	38
--	---	----

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden; insbesondere Herrn Schumacher den Vorsitzenden des Hennefer Ortsverbandes der Lärmschutzgemeinschaft (LSG) Flughafen Köln/Bonn e.V. und Herrn Schmidt und Herrn Becker von der Energieagentur Rhein Sieg, sowie die erstmalig anwesenden Vertreterinnen des Jungen Parlamentes Milou Barion und Frieda Krudewig.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden die beiden Vertreterinnen des Jungen Parlamentes feierlich verpflichtet.

Als Tischvorlage wurde die 7. Seite des Fluglärmberichtes (TOP 1.1) verteilt, mit der Bitte diese auszutauschen. Weiterhin erläuterte der Vorsitzende Herr Ecke die von ihm vorgeschlagene Umstellung der Tagesordnung. Hierzu wurde ebenfalls eine Vorlage verteilt, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Herr Merz von der CDU Fraktion beantragte zusätzlich den TOP 3.2 zum ordentlichen Tagesordnungspunkt zu machen (neu TOP 1.9).

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz beschloss einstimmig die Tagesordnung mit den beantragten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.1	<b>Fluglärmbericht</b>	
-----	------------------------	--

Herr Schumacher erläuterte die Auswirkungen von Corona sowie die aktuelle und absehbare Entwicklung am Flughafen Köln/Bonn. Anschließend beantwortete er die Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich bei Herrn Schumacher für sein Engagement und seine Arbeit.

Der Bericht des Vorsitzenden des Hennefer Ortsverbandes der LSG Flughafen Köln/Bonn wurde zur Kenntnis genommen.

1.2	<b>Windkraftanlagen - Potential der Freiflächen im Stadtgebiet Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.04.2022</b>	44
-----	---	----

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund des Geschäftsordnungsbeschlusses als TOP 1.6 beraten:

Frau Herzig von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläuterte den Antrag. Nachfragen zu der Vorlage wurden von Herrn Oppermann direkt beantwortet.

Anschließend wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz nimmt die Darstellungen zur Zulässigkeit von Windkraftanlage auf dem Hennefer Stadtgebiet zur Kenntnis, die bei den derzeitigen rechtlichen nachgesetzlichen Rahmenbedingungen (Windenergie-Erlass<sup>1</sup>) allerdings keine realistischen Optionen für eine Installation von Windkraftanlagen aufzeigen.

Der Ausschuss signalisiert vor dem Hintergrund der erforderlichen Energiewende die prinzipielle Offenheit für die Realisierung einer oder mehrerer Windkraftanlagen auf dem Hennefer Stadtgebiet und spricht sich bei veränderten Rahmenbedingungen, insbesondere abgesenkten Abstandsregelungen zu Wohnbau- und Schutzgebieten, um eine erneute Prüfung und Sachstandsdarstellung aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	<b>Startschuss einer unabhängigen Energieerzeugung in Hennef am Beispiel "Heisterschoß" Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 10.04.22</b>	43
-----	--	----

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund des Geschäftsordnungsbeschlusses als TOP 1.5 beraten:

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Herrn Ecke erfolgte durch den Ersten Beigeordneten, Herrn Walter, eine rechtliche Einschätzung zu einer eventuellen Befangenheit des Ausschussmitgliedes Herrn Merz von der CDU Fraktion. Befangenheit lag nicht vor.

Herr Merz von der CDU Fraktion begründete den Antrag und begrüßte den Vorschlag der Verwaltung.

Herr Krey, von der Fraktion „Die Fraktion“ beantragte, den Beschlussvorschlag nicht nur auf eine Initiative zu beschränken, sondern für Interessenten im gesamten Stadtgebiet zu öffnen.

Herr Merz von der CDU Fraktion wies daraufhin, dass es wichtig ist, die Bürger bei diesem Prozess mitzunehmen und beantragte dies in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz beschloss anschließend:

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz unterstützt den Ansatz, unabhängige, klimaneutrale Energieerzeugung in Hennef und seinen Dörfern zu entwickeln. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür mit Initiatoren Möglichkeiten auszuloten und in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen, um damit den Bürgern die Möglichkeit der Beteiligung zu geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	<b>Aufforstung von alten Obstbaumsorten entlang der Siegaue Antrag der CDU Fraktion, FDP Fraktion und der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 11.03.2022</b>	46
-----	--	----

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund des Geschäftsordnungsbeschlusses als TOP 1.8 beraten:

Herr Merz von der CDU Fraktion erläuterte den Antrag und beantragte im Beschluss festzuhalten, dass in jedem Fall der Charakter der Siegaue erhalten bleiben soll.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Herbst entsprechende Pflanzmaßnahmen mit dem Wiesengut abzustimmen, mit dem vorrangigen Ziel, den aktuellen Charakter der Siegaue für die Zukunft zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	<b>Ganzheitliche Lösung zur Energieversorgung Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 29.03.22</b>	42
-----	--	----

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund des Geschäftsordnungsbeschlusses als TOP 1.4 beraten:

Herr Merz von der CDU Fraktion beantragte die Abänderung des Beschlussvorschlages der Verwaltung. Er schlug eine positivere Formulierung vor.

Nach intensiver Diskussion und Beantwortung der aufkommenden Fragen durch Herrn Becker von der Energieagentur Rhein Sieg, fasste der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz einstimmig, bei einer Enthaltung der Fraktion „Die Fraktion“ folgenden Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung und der Energieagentur Rhein-Sieg werden zur Kenntnis genommen.

Nach Neuordnung der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) inkl. wahrscheinlichem Wegfall der EEG-Umlage, werden Akquisitionen und Ausschreibungen in Angriff genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Daten aktuell zu halten, mit der Energieagentur Rhein-Sieg die weitere Entwicklung im Hinblick auf ein Contracting zur ökologischen Energieversorgung weiter zu beobachten, aber unabhängig davon den Ausbau regenerativer Energien in Eigenregie weiter voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6	<b>Klimarelevante Folgen (Klima Check) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.01.2022</b>	45
-----	---	----

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund des Geschäftsordnungsbeschlusses als TOP 1.7 beraten:

Die Klimaschutzmanagerin Frau Einheuser stellte den für Hennef entwickelten Klima-Check vor und erläuterte die Anwendung. Sie wies daraufhin, dass das Verfahren über einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten erprobt werden soll. Hierbei soll festgestellt werden, wie hoch der Personal- und Zeitaufwand ist, und ob sich noch Nachbesserungen bei der Handhabung ergeben. Der Check soll vom jeweiligen Fachamt durchgeführt werden; hierzu werden Anwendungshinweise ausgearbeitet.

Frau Einheuser beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder; man war sich einig, dass spätestens bei Erreichen der Klimaneutralität die Durchführung des Klima Checks nicht mehr relevant sein wird.

Anschließend empfahl der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz dem Rat der Stadt Hennef folgenden Beschluss:

Die Rats- und Ausschussbeschlüsse sind im Hinblick auf ihre Klimawirksamkeit zu beurteilen. Dazu ist das Formular „Klimawirksamkeit von Beschlüssen“ des Umweltamtes in der jeweils aktuellen Fassung anzuwenden und der Vorlage beizufügen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.7	<b>Klimaneutralität bis 2035 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 30.11.2021</b>	39 und 40
-----	--	-----------

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund des Geschäftsordnungsbeschlusses als TOP 1.2 beraten:

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke teilte mit, dass zu dem Tagesordnungspunkt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vorliegt, der an die Ausschussmitglieder verteilt wurde.

Herr Fiedrich von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begründete den Änderungsantrag. Nach kontroverser Diskussion und Erläuterung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise durch Herrn Oppermann, beantragte Herr Merz von der CDU Fraktion, den Beschlussvorschlag der Verwaltung dahingehend zu ergänzen, dass die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes in 2023 erfolgen soll.

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde aufrechterhalten.

Daraufhin fasste der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz folgende Beschlüsse:

**Beschluss Nr. 39:**

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen wird bei 4 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und „Die Fraktion“, mit 17 Gegenstimmen und 1 Enthaltung aus der CDU Fraktion abgelehnt.

**Beschluss Nr. 40:**

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz unterstreicht das Prinzip der Klimaneutralität als Vision und Ziel aller Klimaschutzmaßnahmen in Hennef. Diese werden v.a. in den dargestellten Bereichen Öffentlichkeitsarbeit (Klimatag, Beratung, Förderanreize), Gebäudesanierung, Ausbau regenerativer Energien, Mobilität (eingebettet in den Masterplan Mobilität) und Stadtentwicklung forciert fortgesetzt. Der aufgelistete Maßnahmenkatalog wird umgesetzt.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, wonach die derzeitigen Bilanzierungstools für eine seriöse Saldierung nicht ausreichen und das vorliegende Klimaschutzkonzept kein Erreichen einer Klimaneutralität in Hennef bis 2035 erwarten lässt. Eine qualitative Aussage zur Klimaneutralität soll bei der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes, welches in 2023 erfolgt, verankert werden.

Dieser Beschluss erfolgte einstimmig bei 1 Enthaltung der Fraktion „Die Fraktion“.

1.8	<b>Vorbereitung auf eine gesamtheitliche Energiewende in Hennef Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 18.05.2022</b>	41
-----	--	----

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund des Geschäftsordnungsbeschlusses als TOP 1.3 beraten:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der anstehenden Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes die Module

- Formulierung eines Leitbildes für die Energiewende
- Neubewertung der lokalen Potentiale an regenerativen Energien
- Steigerung der Energie- und Ressourcen im Gebäudesektor (Bestand und Neubau)
- Formulierung von Klimaschutzzielen in Hinblick auf eine kommunale Klimaneutralität und
- Modelprojekte und Musterlösungen für lokale Energieversorgung (z.B.

Energie im landwirtschaftlichen Umfeld, PV-(Agri-)Freianlagen, Biogas,  
„Klimadörfer“)  
zu integrieren.

Die Verwaltung wird beauftragt, Mittel für eine ggf. geförderte Konzepterstellung  
bei der Haushaltsaufstellung für 2023 bereitzustellen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig mit 1 Enthaltung aus „Die Fraktion“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

Herr Krey von der Fraktion „Die Fraktion“ bat um Beantwortung in der Niederschrift, wie breit der Seitenstreifen vom Fahrbahnrand bis zum Feld in der Siegaue ist.

Antwort der Verwaltung:

*Die Obstbäume auf der rechten Seite (zum Wiesengut) stehen auf der Grenze. Auf der linken Seite beträgt die Breite von Fahrbahnrand bis zur Grenze durchschnittlich 1,50 m.*

Weitere Anfragen wurden direkt durch die Verwaltung beantwortet.

2.1	<b>Windkraftanlagen</b> <b>Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.04.2022</b>	
-----	---	--

Frau Herzig von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragte nach, ob die aufgeführten Voraussetzungen für interessierte Bürger\*innen zugänglich gemacht werden können. Herr Oppermann sagte zu dies zu prüfen.

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

3	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

Die Verwaltung teilte mündlich mit, dass vom Gymnasium drei Terminvorschläge für das Treffen mit Lehrern und Schüler\*innen zum „Energiesparmodell am SGH“ gemacht worden sind.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich für **Donnerstag, den 18.08.22 um 16.00 Uhr** aus. Zu gegebener Zeit wird zu dem Termin eingeladen.

Weitere mündliche Mitteilungen lagen nicht vor.

3.1	<b>Bericht zur Weiterentwicklung der PV Potentialanalyse</b>	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.2	<b>Anlage eines Mustergartens</b>	
-----	-----------------------------------	--

Gemäß Geschäftsordnungsbeschluss wurde dieser Tagesordnungspunkt als ordentlicher Tagesordnungspunkt TOP 1.9 behandelt.

Herr Ennenbach stellte die Planung für den Mustergarten anhand einer Präsentation vor. Die Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder wurden von der Verwaltung beantwortet.

Es fand nur eine Beratung und keine Beschlussfassung statt.

3.3	<b>Protokoll der Grünflächenkommission vom 03.05.22</b>	
-----	---	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Matthias Ecke  
Vorsitzender

Marion Holschbach  
Schriftführerin

Michael Walter  
Erster Beigeordneter